



TSV Wedding INFO

Ausgabe 05 / 2017

Wer hat Lust?

Liebe Vereinsmitglieder, andererseits methodische und kommunikative Kompetenzen für die Arbeit in die Sportschule des Landessportbundes Berlin führt regelmäßig „Vereinsmanager-C“-Lehrgänge durch, um einerseits Berliner Sportvereinen zu vermitteln. wichtige fachliche Informationen, und

Fortsetzung auf Seite 4

Auszug aus der Beitragsordnung des TSV Berlin-Wedding 1862

Beiträge	Monatlich	Jährlich (ab 31.03.)	Jährlich (bis 31.03.)
aktives Mitglied	9,00 €	108,00 €	90,00 €
Studenten / Azubis (bis 27J)	6,50 €	78,00 €	65,00 €
Gymnastik	6,00 €	72,00 €	60,00 €
Kinder / Schüler	5,50 €	66,00 €	55,00 €
Arbeitslose	5,00 €	60,00 €	50,00 €
passives Mitglied	3,50 €	42,00 €	35,00 €
Paare	12,00 €	144,00 €	120,00 €
Paare mit Kindern	17,00 €	204,00 €	170,00 €

Bankverbindung: Postbank Berlin IBAN: DE12100100100037233107 BIC: PBNKDEFF
In den Abteilungen Tennis und Volleyball gelten höhere Beiträge. Siehe Internet

Auszug aus der Satzung des TSV Berlin-Wedding 1862

§ 6 Beiträge

Zur Deckung der Vereinsausgaben wird von jedem Mitglied ein Beitrag erhoben, der jährlich zu entrichten ist. Der Beitrag ist bis zum 31. März des laufenden Geschäftsjahres auf das (die) Konto(en) des Vereins oder in bar an den Hauptkassierer bzw. vom Vereinsvorstand benannte andere Personen zu zahlen. Die Höhe des Beitrages wird von der Mitgliederversammlung festgesetzt. Bei Eintritt in den Verein innerhalb des laufenden Jahres ist der Beitrag vom Monat des Eintritts an anteilmäßig bis zum Jahresende im Voraus zu entrichten. Auf Antrag kann der Beitrag vom Vereinsvorstand ermäßigt oder erlassen werden. Mitglieder bis zum vollendeten 18. Lebensjahr zahlen einen ermäßigten Beitrag. Besondere Umlagen müssen von der Mitgliederversammlung beschlossen werden. Alle Mittel des Vereins dienen der Förderung aller Mitglieder im Sinne dieser Satzung (§§ 2 u. 3).

In der Tennisabteilung wird die Höhe der Beiträge sowie Zahlungsweise in der Mitgliederversammlung dieser Abteilung festgesetzt.

Kommt ein Vereinsmitglied in Zahlungsverzug, ergehen zwei schriftliche Mahnungen. Sind die Mahnungen

erfolglos, wird Rechtsmittel eingelegt. Auf Antrag ist hiermit der Ausschluss aus dem Verein verbunden.

§ 7 Ende der Mitgliedschaft

1. Mitglieds- und Funktionärsausweise sowie Sportbekleidung und Geräte, die vom Verein zur Verfügung gestellt wurden, bleiben Eigentum des Vereins und müssen beim Austritt oder Ausschluss zurückgegeben werden. Der Austritt erfolgt durch schriftliche Mitteilung – per Einschreiben – an die Geschäftsstelle und kann nur am jeweiligen Jahresende erfolgen. Die schriftliche Kündigung muss bis spätestens 30. September eingegangen sein.

2. Ausschluss eines Mitgliedes erfolgt durch den Vereinsvorstand, wenn es gegen den Zweck des Vereins (§ 2) gröblich verstößt, das Ansehen des Vereins schädigt oder seiner Beitragspflicht nach Mahnung nicht nachgekommen ist. Dem Mitglied steht gegen den Ausschluss das Recht des Einspruchs beim Vereinsvorstand zu, über diesen Einspruch entscheidet das Vereinsehrengericht. Das Vereinsehrengericht setzt sich aus je einem Mitglied jeder Abteilung zusammen. Die Mitglieder des Ehrengerichts dürfen nicht dem Vereinsvorstand angehören.

Impressum

Herausgeber: TSV Berlin-Wedding 1862 e.V. Kontakt@tsv-wedding.de
V.i.S.d.P.: Frank Schoenberner 13505 Berlin, Sperberstr. 39 Tel. 431 30 82
Geschäftsstelle: Andreas Mondroch 13557 Berlin, Uferstr. 18 Tel. 462 41 00
Pressewart: Carsten Pfüller 12557 Berlin, Grüne Trift 10a Tel. 234 014 58

Vorstand und Kasse

Der Vorstand hat sich in seiner letzten Sitzung mit dem Entwurf unserer neuen Website beschäftigt. Layout und Struktur haben uns gefallen, jetzt müssen nur noch die Abteilungen für die aktuellen Inhalte sorgen.

Sorgen machen uns immer noch die Sportstätten für die Volleyballabteilung. Trotz Brandbrief an den Sportamtsleiter und Drohungen mit Rechtsanwalt und Verwaltungsgericht, haben wir gerade einmal zwei Trainingszeiten bekommen. Wann die Sporthalle in der Putbusser Straße wieder geöffnet wird, steht leider noch nicht fest. Auch die Wiederinbetriebnahme der für Geflüchteten gesperrten Sporthallen ist nicht vor Ende Januar in Sicht.

Auch in diesem Jahr haben wir wieder sechs Mahnbescheide für die Beibringung der Mitgliedsbeiträge beantragen müssen.

Weihnachtsgrüße

Liebe Vereinsmitglieder,
die Adventszeit hat begonnen. Im Namen des Vorstandes wünsche ich allen eine besinnliche Weihnachtszeit und schöne Feiertage. In vielen Abteilungen finden Weihnachtsfeiern statt. Dafür wünschen wir gutes Gelingen und viel Spaß.

Guten Rutsch ins neue Jahr, wir sehen uns 2018.

Euer 1. Vorsitzender
Frank Schoenberner

Fortsetzung von Seite 1

Die Ausbildungsinhalte spiegeln die zentralen Bereiche moderner Vereinsarbeit wider:

- Organisations- und Personalentwicklung, Gremienarbeit (hier geht es um Organisations- und Sportentwicklung bzw. Veränderungs- und Personalmanagement)
- Mitgliederverwaltung und Sportbetriebs-Management (hier werden allgemeine Verwaltungskennnisse, die Mitgliederverwaltung sowie alles um den eigentlichen Sportbetrieb vermittelt)
- Finanzen, Steuern, Recht und Versicherungen (insbesondere allgemeine betriebswirtschaftliche Grundlagen, Buchhaltungstechniken, Steuererfallen sowie Arbeits-, Vereins- und Steuerrecht werden hier vermittelt)
- Marketing, Kommunikation, Veranstaltungen und Neue Medien (hier

stehen Vereins- und Marktanalysen, Öffentlichkeitsarbeit und moderne Medien sowie ihre Anwendung im Fokus).

Am 16. Februar 2018 findet das erste Modul statt. Genau jetzt ist daher eine gute Gelegenheit, sich anzumelden. Aufgrund der modularen Struktur kann aber grundsätzlich jederzeit in die Ausbildung eingestiegen werden. Das Programm finden Sie hier:

http://www.lsb-Berlin.net/fileadmin/redaktion/img/sportschule/Bildungsprogramm_2018_web.pdf

Für Rückfragen steht Ihnen Susann Werner (s.werner@lsb-berlin.de, 030-787724-24) zur Verfügung.

Der Verein unterstützt eine Ausbildung und übernimmt die Gebühren, wenn das Erlernte auch im Verein angewendet wird.

Ehrung für Andreas Mondroch

Das Sportamt Mitte veranstaltet jährlich die „Sportlerehrung“. Hier werden die Sportler des Bezirks geehrt, die in der letzten Saison eine Meisterschaft erungen haben. Im unteren Bereich muss es der Meistertitel sein, also z.B: Berliner Meister oder Norddeutscher Meister. In den größeren Wettbewerben kann es auch ein zweiter oder dritter Platz sein. Das beginnt mit den Jugendlichen und wird dann mit den erwachsenen Einzel- oder Mannschaftmeistern fortgesetzt. Zum Schluss folgt noch die Ehrung von ehrenamtlichen Mitarbeitern, die sich in den Sportvereinen aus Mitte in besonderer Weise eingesetzt haben. Die Ehrung erfolgt auf Vorschlag der Sportvereine und eine Jury aus Sportamt und Bezirks-

sportbund wählt aus.

Wir fanden, dass unser Andreas Mondroch reif für eine solche Ehrung war und haben ihn vorgeschlagen. Er leitet seit 2005 die Volleyballabteilung und ist seit 2010 Geschäftsführer unseres Vereins. Am 22. November 2017 fand die Sportlerehrung 2017 im Konferenzsaal des Hotels Rossi in der Lehrter Straße 66 statt. Das ist ein neues Hotel im Gebäude "Botschaft für Kinder des SOS-Kinderdorf e.V." Die Ehrung wurde vorgenommen von BVV-Vorsteher, Sascha Schug, der Vorsitzenden des Sportausschusses, Ramona Reiser, und vom Sport-Bezirksstadtrat Carsten Spallek.

Herzlichen Glückwunsch, lieber Andreas.





Partyservice .. Catering
Café im Tegelforum

Breitenbachstraße 10, 13509 Berlin
Telefon/Fax: 030 / 435 66 0 77



Aktueller Speiseplan: www.mac-mo-cafe.de

Ausrichtung von Firmen- und Privatfeiern, Jubiläen etc.



Öffnungszeiten: Mo. – Fr. : 7:30 – 15:00 Uhr

Reichhaltiges Frühstück
Deutsche Küche
Preiswerter Mittagstisch
Futtern wie bei Müttern



Kolberger Apotheke

Michaela Meister

Gerichtstraße 18 * 13347 Berlin

☎ 4 61 78 48

Kleinkinderturnen

Dienstag: 17.00 - 18.00 Uhr / Guineastr. 17 (unten)

Mädchen- und Jungenturnen

Dienstag: 18.00 - 20.00 Uhr / Guineastr. 17

Frauengymnastik

Dienstag: 18.00 - 19.45 Uhr / Guineastr. 17

Ansprechpartner

Jennifer Zinke Tel. 0177 / 7 91 00 16

Marlis Helmdach Tel. 0178 / 4 51 52 72

Liebe Eltern und liebe Kinder!!

Nun neigt sich ein wundervolles und ereignisreiches Jahr dem Ende. Wir hoffen ihr ward alle artig und euch kommt ein fleißiger Weihnachtsmann besuchen.

Hanna und ich bedanken uns bei euch für dieses tolle Jahr und dann starten wir nächstes Jahr frisch und munter in ein bewegungsreiches, neues Jahr. Leider müssen wir uns im neuen Jahr von einigen Kinder verabschieden. Wir wünschen euch alles Gute für die Zukunft.

Kleinkinderturnen

Es besteht weiterhin eine Warteliste, die zur Zeit aber überschaubar ist.

Wir heißen alle neuen Kinder herzlich willkommen, fühlt euch wohl in der Gruppe, habt viel Spaß beim Bewegen, Spielen und Toben. Die alten Hasen zeigen euch gerne wie es bei uns funktioniert.

Noch eine Bitte an die Eltern, es ist ein

Turnen **OHNE** Eltern. Wenn Ihr Kind das Turnen selbständig , d. h. ohne Weinen oder ähnlichem, bewältigen kann, würde ich Sie bitten, die Halle zu verlassen. Nutzen Sie die Zeit für sich. Auch für die Kinder ist es angenehmer, da es dann wesentlich ruhiger ist. Vielen Dank.

Zu Weihnachten erwartet euch ein buntes und lustiges Weihnachtsturnen.

Mädchen- und Jungenturnen

Wie bereits angekündigt, wollen wir wieder unser allseits beliebtes Julklappspiel der besonderen Art veranstalten. Je mehr Kinder sich daran beteiligen, umso lustiger wird es. Dafür wird ein Geschenk benötigt, das für Jungen und

Mädchen gleichermaßen geeignet ist, im Wert von ca. 10 Euro. Bitte bringt dieses Geschenk allerspätestens bis zum 19.12. mit. Wer kein Geschenk mitbringt, kann dieses Spiel dann leider auch nicht mitspielen.

In den Weihnachtsferien vom 21.12. – 02.01. findet kein Turnen statt!

Fröhliche Weihnachtsgrüße von Jenny und Hanna

Liebe Gymnastikschwestern

Dies ist nun schon wieder das letzte INFO-Blatt in diesem Jahr und es ist nicht mehr verwunderlich, dass das Turnjahr fast vorbei ist. Am 19. Dezember haben wir unsere Weihnachtsfeier im Opatja-Grill in der Müllerstraße 70. Beginn ist 18 Uhr. Und dies ist das letzte Treffen im alten Jahr. Dann beginnen die Weihnachtsferien. Der erste Trainingsabend ist am 9.1.2018.

Wir haben Zuwachs bekommen. Eine neue Turnschwester, Frau Brigitte Balenthin. Wir heißen sie herzlich in unserer Gruppe willkommen und hoffen, dass sie sich bei uns wohlfühlt, wie alle

anderen von uns. Denn auch in diesem Jahr haben wir wieder einige Jubilare. Es sind Ingrid Mielke und Charlotte Noch, sie sind schon 40 Jahre bei uns. Rosemarie Schlegelmilch, 35 Jahre, Gisela Nützman, 30 Jahre und Christa Schulz, 10 Jahre. Wir wünschen allen Jubilarinnen alles Gute, Gesundheit und noch viel Spaß bei der Gymnastik.

Und nun wünsche ich euch allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes „2018“

Eure Marlis



Training

Tennisplätze am Stadion Rehberge Tel. 030 / 4 51 03 33

Mail: tsv-wedding-tennis@t-online.de

Saisonabschlussturnier 2017

Bei dem traditionell beim TSV Wedding stattfindenden Saisonabschlussturnier am 21. Oktober fanden sich 15 eifrige Aktive ein, um nochmal „outdoor“ zu zeigen, welches große Tennis gespielt werden kann. Und das, obwohl schon die Blätter fielen und die Temperaturen bewiesen, dass der Herbst sich nicht von uns aufhalten lässt.

Für bespielbare Plätze hatte Manne T. gesorgt und die Turnierleitung war bei Lutz Zallow in besten Händen.

Drei Damen und zwölf Herren kämpften in fünf Doppelrunden zu je 45 Minuten um Punkte, Siege und Plätze, was allen viel Spaß bereitete. Vor allem waren die jüngeren Semester erschienen, was für die Zukunft Hoffnung macht.

Sieger Lutz Z., der Zweitplatzierte Marvin S. und der Dritte im Bunde der Erfolgreichsten Kai T. freuten sich – hoffentlich – über erlesene Tropfen.

Für Kaffee, Kuchen, Bockwurst und Kartoffelsalat sorgte wie immer Werner

Litzenburger – dieses Mal ohne Uschi, die nach einer langen Saison endlich Ruhe verdient hatte.

Resümee: Ein Turnier klein aber fein, nicht Masse aber Klasse mit Freude auch für die, die nicht unter den ersten Drei waren.

Für Unermüdliche blieb nun noch eine Woche Freilufttheater, da am Sonntagabend, den 28. Oktober der Platzabbau unweigerlich war und im Volkspark Rehberge der Winterschlaf begann.

„Indoor“ allerdings nicht, da im beheizten Clubhaus im Oktober und November noch einige Skatabende stattfanden und für unsere Jugendlichen eine Weihnachtsfeier am 10. Dezember geplant ist. Und dann wird das Ganze in den Rehbergen winterfest gemacht. Wir sehen uns Anfang März hoffentlich wieder zur Jahreshauptversammlung 2018.

Helmut Schüller

Training

Dienstag 18.00 - 21.30 / Lynarstr. 14

Donnerstag 19.00 - 21.30 / Lynarstr. 14

Same procedure as every year und auch mal was Neues

Das Jahr neigt sich dem Ende entgegen und bald ist doch tatsächlich schon wieder Weihnachten. Den Jahresrückblick lassen wir an dieser Stelle lieber weg und geben euch nur ein kurzes Update darüber, was gerade bei uns los ist.

Unter der Leitung von Glen und seiner Frau Dana findet nun seit bald 1,5 Jahren immer dienstags ein Kindertraining statt. Das Trainingsangebot wird von den beiden sehr vielseitig gestaltet und sehr gut angenommen. Inzwischen nehmen etwa 7 bis 12 Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren regelmäßig am Training teil. Im Dezember werden zwei Kiddies bei einem Nikolausturnier in Berlin und vier bei einem Kinderturnier in Brandenburg mitmachen und dort erste Wettkampferfahrungen sammeln. Weitere Informationen zum Kindertraining findet ihr auch im Internet unter: <https://www.facebook.com/BadmintonImWedding/>.

Bei den Senioren startete die Punktspiel-Saison in der Klasse E am 24. September. Die Hinrunde ist bereits abgeschlossen und nach 6 Spielen mit 2 Siegen, 2 Unentschieden und 2 Niederlagen stehen wir derzeit auf einem guten 3. Platz und damit auf einem Aufstiegsplatz. Die Rückrunde startet am 10. Dezember mit einem Auswärtsspiel und wir hoffen, dass es erfolgreich und vor allem verletzungsfrei weitergeht. An dieser Stelle möchten wir uns auch ganz herzlich bei den zahlreichen Ersatzspielerinnen und -spielern bedanken, die bislang ausgeholfen haben, und bei Katharina und Martin, die dafür gesorgt haben, dass immer eine vollständige Mannschaft auf dem Feld stand.

Was steht nun in diesem Jahr sonst noch an? Natürlich (same procedure as every year) die Badminton-Weihnachtsfeier. Diese findet am 9. Dezember in der Tiergarten-Quelle statt, natürlich inklu-

sive Schrottwichteln. Einen Bericht darüber wird es dann in der nächsten Ausgabe des Info-Hefts geben. Aber noch besser, seid einfach live dabei und lasst euch die Feier nicht entgehen.

Außerdem dachten wir uns „öfter mal was Neues“ und wollen zum Jahresabschluss mit euch Nightminton spielen. Wer nicht weiß, was das ist: beim Nightminton wird unter Schwarzlicht gespielt. Die Felder und Schläger werden vorab mit neonfarbenem Klebeband beklebt und die Bälle mit fluoreszierender Farbe besprüht, so dass alles im Schwarzlicht leuchtet. Die Kinder und Jugendlichen

starten mit Glen am 19. Dezember ab 17 Uhr und ab 19 Uhr dürfen dann die Erwachsenen übernehmen. Vergesst die Neon-Kleidung nicht, denn ohne macht es nur halb so viel Spaß. Und wer bei der Gelegenheit noch ein Paar Weihnachtsplätzchen loswerden möchte, findet hier bestimmt freudige Abnehmer.

Zum Schluss wünschen wir euch und euren Familien auf diesem Wege schon einmal ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2018.

Rebecca & Jörg



Trainingszeiten und Infos

www.vivawedding.de

Leistung und Qualität in der Diaspora

Die zweite Hälfte dieses Jahres verbringen die Volleyballer des TSV wie Nomaden. Nur ohne Zelt. Dafür immer mit Netz und Balltasche im Gepäck. Da seit Juli keine eigene Halle zur Verfügung steht, da die Putbusser-Halle dauerhaft ist, findet derzeit ein Notbetrieb statt. Dank viel Engagement der Mitglieder ist es gelungen, in verschiedenen Hallen Trainingszeiten zu ergattern. Das Sportamt hat auch geholfen. Leider ist

man dort jedoch unverschuldet nicht in der Lage, ausreichend Hallenzeiten zu vergeben. Und die versprochenen Hallen, die derzeit repariert werden, sind erst ab April (frühestens!) wieder einsatzbereit. Das ist jedoch schon nach der Saison. Dabei ist diese die bisher erfolgreichste seit Bestehen der Abteilung (laut Abteilungsleiter - und der muss es wissen). Die 1. Damen haben in ihrer ersten Regional-Liga-Saison einen



respektablen Mittelfeldplatz erreicht. Von Abstiegsgefahr ist nichts zu spüren! Super! Die Heimspiele in der Louise-Schröder-Halle sind ein echtes Ereignis mit sehr gut gefüllter Tribüne und herausragenden sportlichen Leistungen auf dem Feld! Anfang Dezember wird das entfernteste Auswärtsspiel in Halle (Saale) stattfinden. Dorthin werden auch einige Fans anreisen. Das wird was! Und dabei spielen bei den 1. Damen sogar ein paar frisch gebackene Mütter mit. Cool! Die 1. Herren mischen kräftig die frisch erreichte Berlin-Liga auf, in der offenbar jeder jeden schlagen kann. Und das ohne hauptamtlichen Trainer. Das Kollektiv siegt! Die 2. Damen kämpfen in der Nähe der Tabellenspitze um den lange anvisierten Aufstieg. Mit konstanten Leistungen ist dieses Ziel erreichbar! Die 2. Herren haben die ersten 7 Spiele der Saison gewonnen, mussten nun aber aufgrund des geringen Trainingsumfangs

(siehe Notbetrieb) die Tabellenführung abgeben. Ein Comeback ist möglich. Die 3. Herren haben ihren Saisonstart leider nicht erfolgreich gestaltet und stehen derzeit in der Abstiegszone. Das ist natürlich nicht der Anspruch dort! Am 15.12. feiern wir bei "MacMo" in Tegel unsere Abteilungsweihnachtsfeier. Zum Glück gibt es dort keine Anwohner, die die Polizei (Ruhestörung) holen könnten. Beim Jahresausklang wird die Sau raus gelassen! Für das nächste Jahr wünschen wir uns eine Rückkehr in die Halle in der Putbusser Strasse. Auch wenn diese nicht hübsch oder modern ist, ermöglicht sie uns ein Vereinsleben wo sich alle Mannschaften auch gegenseitig sehen, austauschen und anfeuern können. Das ist uns sehr wichtig!

Daniel
Pressewart



Aktuelle Informationen

<http://ap.djdahlem.de>

Hürdenlauf

Es ist 5 Minuten nach Redaktionsschluss, als die neuesten Ergebnisse der Deutschen Meisterschaften im Mixed Indoor Ultimate reintrudeln. Die air pussies sind am Wochenende in der 4. Liga Nordost angetreten, um nach zwei knapp verpassten Aufstiegen in den beiden letzten Jahren erneut die Sache anzugehen.

Der Weg dahin war steinig und voller Hürden. Seit Anfang Oktober sind wir offiziell zum Training in der Halle, allerdings standen uns während der ersten Wochen nur zwei Drittel unserer Halle zur Verfügung. Eine Trennwand war halb heruntergefahren und dann manövrierunfähig und damit ein Spiel über ein ganzes Feld unmöglich. Wir durften zwar bei passender Witterung einen Trainingstermin bei Flutlicht auf unseren Trainingsplatz absolvieren. Aber Wind ist Wind und Outdoor nicht Indoor. Erschwerend kam hinzu, dass wir zum Einen keinen Spot bei unserem anvisierten Vorbereitungsturnier in Leipzig bekamen und zum anderen die Trainingsbeteiligung auch nicht immer das Gelbe vom Ei war, so dass sich dem DM-Kader nur wenige Möglichkeiten boten, sich ernsthaft einzuspielen.

Trotz dieser Hürden, hatten wir ein großes, motiviertes Team am Start. Der Kader wurde im Vergleich zum letzten Jahr nochmal deutlich aufgestockt mit der Prämisse, dieses Jahr bis zum Ende des letzten Spiels voll powern zu können (dieser Teil des Plans ging auch auf). So gondelten wir am Samstag Nachmittag nach Potsdam. Uns war nicht so richtig klar, was uns erwarten würde, denn keines der anderen Teams war im Vorjahr dabei. Nominell waren wir daher nach dem Vorjahresabsteiger auf Platz 2 gesetzt, gefolgt von vier Neueinsteigern. Wundertüte war also angesagt.

Wir air pussies schafften es über das gesamte Wochenende, eine heiße Defense zu stellen, selbst gegen die deutlich stärkeren BRLO aus Berlin, die am Ende verdient und ungeschlagen aufstiegen. Allerdings ließ unsere Offense oft zu wünschen übrig. Die löchrige Vorbereitung machte sich in Missverständnissen auf dem Feld und manchmal in ungewohnten technischen Schwächen bemerkbar. So kam es, dass wir gegen die eher gleichwertigen Teams von Rotor (Berlin) und den Goldfingers (Potsdam) am Ende knapp verloren, die nominell unerfahreneren Rostocker Endzonis

nach heißem Kampf erst im Universe besiegt und nur gegen die deutlich schwächer besetzten Hallunken II aus Halle eine von vorn bis hinten überzeugende Leistung aufs Parkett brachten. Der erreichte 4. Platz spiegelt damit nicht ganz unser Leistungsvermögen wieder. Wenn man die nackten Zahlen außen vor lässt, kann man das Turnierwochenende doch recht positiv sehen. Selbst nach dieser holprigen Vorbereitung konnten wir vielen Spielen mit viel Kampfegeist unseren Stempel aufdrücken. Das Team als Ganzes hat trotz oder gerade wegen des großen Kaders gut funktioniert, Spirit und Stimmung waren gewohnt gut. Und wir wissen, woran wir bis

zur Open- und Frauen-DM im Januar und Februar arbeiten können und müssen.

Unsere wohlverdiente Weihnachtsfeier wird in diesem Jahr in der extra dafür eingerichteten air-pussies-WG von Heike und Ilva im Friedrichshain gefeiert. Danach ist zwar noch nicht Trainingsabschluss für dieses Kalenderjahr, aber wir wünschen euch natürlich trotzdem jetzt schon eine schöne Vorweihnachtszeit und guten Rutsch und lecker Essen und das ganze andere Gedöns...

eure air pussies



Unsere Glosse: „Das Letzte...“

Die Volleyballerinnen und Volleyballer sind ja relativ schmerzfrei aber rührig. Jeder andere Verein wäre unter gleichen Voraussetzungen auseinandergeflogen: Fünf Wettkampfmannschaften in den Verbandswettbewerben, die 1. Damen sogar in der Regionalliga Nordost, und dann im Sommer: „Die Sporthalle in der Putbusser Straße muss nach dem großen Regen geschlossen werden, u.a. wegen Strom an den Wänden.“ Da stehst Du aber unter Spannung. Alle Mitglieder sollten ihre Kontakte checken und nach freien Hallenzeiten Ausschau halten. Ein Volleyballer ist auch Student an der Beuth-Hochschule und die organisieren dort auch Studentensport. Na da frag ich doch mal nach und siehe da, da gibt es eine freie Montags-Hallenzeit in der Ravenéstraße. Hat der Hochschulsport eigene Sporthallen? Natürlich nicht, die werden beim Sportamt Mitte beantragt und von diesem zugeteilt. Und wenn er diese nicht benötigt, muss er sie dem Sportamt zurückmelden, sonst droht eine Strafe.

Hier läuft was falsch im Sportamt Mitte. Sporthallen waren schon vorher zu wenige vorhanden. Aber als wir fünf Sporthallen im Bezirk im Jahr 2015 schließen mussten um Geflüchtete unterzubringen und als dann noch zusätzlich Sporthallen aus anderen Gründen geschlossen werden mussten, hätte man sich an die SPAN, die Sportanlagen-Nutzungsvorschriften erinnern müssen. Nach den Vergabegrundsätzen stehen an 5. Stelle die förderungswürdigen Sportorganisationen mit Übungs-, Lehr- und Wettkampfbetrieb (kurz die Sportvereine) und erst an 7. Stelle alle weiteren (das ist z.B. der Studentensport aber auch die Feuerwehr).

Drohungen mit Rechtsanwalt und Verwaltungsgericht haben nichts gebracht. Ich habe große Lust, das mal auszuprobieren.

-sbn-

Einsendeschluss für das nächste Info ist der 2. Februar 2018